

# Feria De Los Imposibles: „Der Jahrmarkt der Unmöglichkeiten“

Sonntag, 9. August, in der Mott



Jedes Jahr gibt es etwas Neues beim „Zauberhaften St. Wendel“. „Feria de los imposibles“, Jahrmarkt der Unmöglichkeiten, ist der Titel einer außergewöhnlichen Ausstellung aus Spanien, die in St. Wendel ihre Deutschland-Premiere feiert. Der spanische Zauberfreund Civi Civiac, im Vorjahr Sieger des St. Wendeler Zauber-Wettstreites, bringt die hochwertige Ausstellung im Transporter aus Saragossa in der spanischen Provinz Aragonien am Ebro mit nach St. Wendel. Ein riesiger Aufwand, zumal Civi & Co insgesamt 3000 Kilometer nach St. Wendel und wieder zurück fahren müssen.

Die „Feria de los imposibles“ ist in den Sommermonaten in Spanien ständig ausgebucht und war bisher außer in Spanien nur in Portugal zu sehen. Der Aufbau seiner einmaligen Zauber-Elemente in St. Wendel rechnet sich für Civi Civiac wirklich nicht, er bekommt hierfür ein geringes Honorar. „Die Leute in St. Wendel haben mich im Vorjahr toll aufgenommen und trotz der Sprachhemmnisse prima unterstützt und zum Sieg gejubelt. Denen will ich mit meiner Ausstellung etwas zurückgeben“, so Civi Civiac.

Auf 400 Quadratmetern Ausstellungsfläche in der Mott animiert er am Sonntag, 9. August, von 13 Uhr bis 18 Uhr die Zuschauer zu einer Reise in die skurille Welt der Magie. Da gibt es magische Erfindungen, geheimnisvolle Schachteln, Zauberspiegel, .... Nein, wir wollen nicht zuviel verraten, kommen Sie zur Feria de los imposibles und lassen Sie sich verzaubern im Reich der Unmöglichkeiten! [www.civi-civiac.com](http://www.civi-civiac.com)